



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Santa Sofi
Telefon:	02104/99-2726
Fax:	
E-Mail:	santa.sofi@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 10.06.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Donnerstag, den 27.05.2021, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Dr. Barbara Aßmann
Heinrich Burghaus
Dieter Donner
Nora Herrguth-Mertens
Rudolf Joseph
Andreas Kanschat
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Renate Petschull
Anneliese Proboszcz
Maximilian Rech
Helmut Rohden
Günter Schmickler
Hartmut Toska
Ewald Vielhaus
Erhard Weber

Verwaltung

Dirk Haase
Daniela Hitzemann
Dr. Stephan Kopp
Martin M. Richter

Beatrice Roth
Santa Sofi

Gäste

Herbert Schier
Patricia Schier

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.02.2021
3. Informationen der Verwaltung
4. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin 23/013/2021
5. Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht 23/014/2021
6. Helen-Keller Schule: Errichtung von Containern auf dem Flachdach zur Unterbringung von zwei zusätzlichen Klassen 23/017/2021
7. Prüfung der kreiseigenen Spielplätze - Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 23/020/2021
8. Verkehrssituation an der K4 in Heiligenhaus 23/016/2021
Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2021
9. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

10. Informationen der Verwaltung
11. Ankauf des Förderzentrums Nord in Velbert 23/018/2021
12. Sachstandsbericht zum Ankauf der Schule im Neanderland, Förderzentrum West in Ratingen 23/019/2021
13. Dringlichkeitsentscheidung des Landrates mit einem Kreis- 01/007/2021

ausschussmitglied gemäß § 50 Abs. 3 S. 2 KrO NRW
Hier: Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung gemäß §
50 Abs. 3 S. 3 KrO NRW "Vergabe Reinigungsleistung"

14. Bericht über Vergaben mit einem Wert zwischen 100.000 € und 500.000 € netto für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.03.2021 23/015/2021
15. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Ehlert eröffnet als Vorsitzender des Bauausschusses um 16:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung, die anwesenden Gäste und die Presse und heißt Herrn Dr. Kopp als neuen Baudezernenten willkommen.

Herr Dr. Kopp stellt sich im Anschluss kurz den Anwesenden vor.

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundige Bürgerin Frau Proboszcz.

Herr Burghaus nimmt für Herrn Neitsch an der Sitzung teil. Anstelle von Herrn Sülz ist Frau Proboszcz anwesend.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Eine Benennung von Berichterstatern für den Kreistag ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 24.02.2021

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung

Herr Haase erläutert, dass die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen, Blockheizkraftwerken sowie die Aufstellung von E-Ladesäulen an und in den Gebäuden des Kreises vor dem Hintergrund des Klimaschutzes deutlich forciert werden soll. Die Umsetzung dieser Ziele gestaltet sich aber aufgrund von steuerrechtlichen Vorgaben für die kommunalen Gebietskörperschaften und der internen Vorgaben des Kreises zunehmend schwieriger.

Aufgrund der Problematik wird in Erwägung gezogen, ein externes Unternehmen mit der Erstellung eines ganzheitlichen Konzeptes unter Berücksichtigung aller möglicherweise relevanten Aspekte zu Vergabe, Begleitung, Abwicklung und Verwaltung der oben dargestellten Maßnahmen zu beauftragen. Das Konzept sollte einen Handlungsrahmen für Kommunen enthalten, an dem sich für die Zukunft orientiert werden kann.

Es ist beabsichtigt, bis zum nächsten regulären Bauausschuss einen Lösungsansatz vorstellen zu können.

Zu Punkt 4:	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin - Vorlage Nr. 23/013/2021
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode Frau Beatrice Roth zur stellvertretenden Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 5:	Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/014/2021
--------------------	---

Herr Weber bittet um eine detailliertere Erläuterung der Maßnahme Nummer 22 der laufenden Projekte, K 20 Einleitstelle Osterholzer Straße. Es wird zugesagt, die Erläuterung zur Niederschrift zu geben.

Nachrichtlich:

Auf Grundlage der wasserrechtlichen Ablehnungen werden die Einleitstellen an der K 20 Osterholzer Straße entsprechend der rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben neu gebaut, so dass die Genehmigungen der Einleitungen erteilt werden können.

Die bisherige Entwässerung der Kreisstraße wird über ein verlegtes Drainagerohr aus Beton im Graben gefasst und in die angrenzenden Gewässer abgeleitet. Die vorhandenen Kanäle werden größtenteils ausgebaut, da sie sich in einem schlechten Zustand befinden. In derselben Lage werden die Rohre durch neue Teilsickerrohre ausgetauscht. Die Straßengräben werden in diesem Zuge neu profiliert und angelegt, die neu zu verlegenden Rohre werden in einer durchschnittlichen Tiefe von 1,20 m verlegt. Mit Hilfe der belebten Bodenzone im Graben wird das Wasser ausreichend gereinigt und von den Teilsickerrohren aufgefangen und abgeleitet.

Zur Verringerung der hydraulischen Belastung der Kleinen Düssel wird ein Rückhalt mittels eines Stauraumkanals im Straßenkörper realisiert.

Die Rückhaltung umfasst ca. 300 m³, da eine Ableitungsmenge in das Gewässer von maximal 5 l/s vorgeschrieben wurde.

Herr Donner hinterfragt den im Monatsbericht zum Projekt Campus Sandheide aufgeführten Energieeffizienzstandard KfW 40. Herr Haase klärt auf, dass mit geltenden Normen gearbeitet wird.

Die weitere Frage von Herrn Donner, wer für die ökologische Bauberatung zuständig ist, beantwortet Herr Haase dahingehend, dass das Projekt sich in der Leistungsphase 3 bis 4 befindet und die ökologische Bauberatung noch beauftragt wird.

Herr Madeia erfragt den aktuellen Sachstand zu den Blockheizkraftwerken sowie zum Schwimmbad an der Virneburg.

Herr Haase gibt bekannt, dass für die nächste reguläre Sitzung eine eigene Vorlage zum Thema der Erneuerung der Blockheizkraftwerke geplant ist. Die Suche nach einem geeigneten Fachplaner nahm sehr viel Zeit in Anspruch.

Auch zum Thema des Schwimmbads an der Schule an der Virneburg soll im nächsten Bauausschuss ein Sachstandsbericht erfolgen. Er informiert, dass die Standards neu definiert werden mussten, da es sich jetzt um ein Therapiebecken handelt.

Herr Rech merkt an, dass der Projektbericht zum Campus Sandheide aus März 2021 vorliegt und erfragt, ob bereits aktuellere Informationen vorliegen.

Herr Haase berichtet, dass mit dem Architekturbüro bereits Gespräche stattgefunden haben, in denen angemahnt wurde, den zeitlichen Rahmen einzuhalten. Die offenen Punkte werden voraussichtlich bis Ende August abgearbeitet sein.

Frau Proboszcz bittet um Aufklärung zu Nummer 86 der laufenden Projekte und fragt nach um welche Gefährdungsanalysen es sich handelt. Herr Haase klärt auf, dass es sich um eine Gefährdungsanalyse aufgrund einer Schimmelproblematik in den Räumlichkeiten handelt.

Herr Madeia erfragt den Sachstand zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Erkrath und dem Kreis Mettmann im Hinblick auf das Projekt Campus Sandheide.

Herr Ehlert merkt an, dass den Berichten nach zu urteilen, bisher alles getrennt verläuft.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6:	Helen-Keller Schule: Errichtung von Containern auf dem Flachdach zur Unterbringung von zwei zusätzlichen Klassen - Vorlage Nr. 23/017/2021
--------------------	---

Herr Dr. Kopp berichtet, dass die Ausschreibung erfolgt ist und die Ergänzungsräume zu Schulbeginn erstellt sein sollen.

Herr Madeia erkundigt sich nach der Beschaffenheit der Container und fragt für welchen Zeitraum sie genutzt werden sollen.

Herr Dr. Kopp klärt auf, dass ursprünglich eine Übergangslösung geplant war, welche jedoch zu einer dauerhaften Lösung entwickelt wurde. Der Begriff „Container“ ist noch von der ursprünglichen Planung stehen geblieben. Die Energiestandards werden beachtet.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7:	Prüfung der kreiseigenen Spielplätze - Prüfauftrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 - Vorlage Nr. 23/020/2021
--------------------	---

Herr Madeia erläutert den ursprünglichen Auftrag der CDU-Fraktion und bedankt sich für die ausführliche Präsentation.

Frau Herrguth-Mertens merkt an, dass sie Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die kreativere und originellere Gestaltung der Spielplätze sieht. Des Weiteren bemängelt sie die Aufenthaltsqualität für Erwachsene, es mangelt an Schattenplätzen und Sitzmöglichkeiten sowie Tischen.

Herr Ehlert zeigt auf, dass bei der Planung des Spielplatzes im Neandertal die Bedürfnisse der Eltern und Kinder über eine Befragung ermittelt und dann umgesetzt wurden.

Frau Proboszcz bedankt sich ausdrücklich für die informative Vorlage.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Verkehrssituation an der K4 in Heiligenhaus Hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 03.05.2021 - Vorlage Nr. 23/016/2021

Herr Madeia erläutert kurz die Vorlage.

Herr Dr. Kopp berichtet, dass vor zwei Jahren ein Vorort-Termin zu dieser Thematik stattfand und seitens der Verwaltung eine Gefahrensituation gesehen wird. Eine Lösung ist bis jetzt nicht gefunden worden.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, mit welchen Maßnahmen der Gefahrenpunkt für Fußgänger an der Langenbügler Straße (K4) entschärft werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:35 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Santa Sofi